Prof. Dr. Andreas Knorr

Dr. Kathy Lüdge

Dr. Ermin Malić 29. November 2008

Dipl.-Phys. Frank Milde

8. Übungsblatt - Thermodynamik und Statistik WS08/09

Abgabe: Di 16.12.2008 vor der Vorlesung im EW 203

Bei den schriftlichen Ausarbeitungen werden ausführliche Kommentare zum Vorgehen erwartet. **Abgabe in Dreiergruppen!** Bitte immer Namen und Matrikelnummer angeben.

Aufgabe 17 (10 Punkte): ROTATION EINES ZWEIATOMIGEN GASES

Betrachten Sie ein Gas aus zweiatomigen Molekülen, wobei Vibrationen zwischen den beiden Atomen vernachlässigt werden. Die Rotation soll mit Hilfe des quantenmechanischen Rotators diskutiert werden, dessen Energieeigenwerte bekannt sind:

$$E_l = l(l+1)\frac{\hbar^2}{2I}$$
 $l = 0, 1, \dots$.

Dabei ist I das Trägheitsmoment. Die Energieeigenwerte hängen nicht von der Quantenzahl m $(-l \le m \le l)$ ab, jedes Energieniveau ist aber (2l+1)-fach entartet.

- (a) Bestimmen Sie die Zustandssumme der Rotation eines Moleküls (kanonisches Ensemble).
- (b) Berechnen Sie diese Zustandssumme, indem Sie sie in ein Integral überführen. (Hinweis: Die Rechnung vereinfacht sich durch die Substitution $x=\frac{l(l+1)\hbar^2}{2Ik_BT}$)
- (c) Berechnen Sie die innere Energie E und die Wärmekapazität C_V der Rotation.

Aufgabe 18 (10 Punkte): Chemisches Potential eines 2D Fermigases

Gegeben sei ein zweidimensionales, offenes System (großkanonisches Ensemble) nichtwechselwirkender Fermionen der Masse m und dem Wellenvektor $\mathbf{k}=(k_x,k_y)$. Die Energie und die mittlere Besetzung eines Niveaus mit den Indizes k_x,k_y sind gegeben durch,

$$\epsilon_k = \frac{\hbar^2 (k_x^2 + k_y^2)}{2m} \quad \text{mit} \quad k = \sqrt{k_x^2 + k_y^2}, \quad f_k = \frac{1}{\exp[\beta(\epsilon_k - \mu)] + 1}.$$

Die mittlere Teilchenzahl \bar{N} des System ist bekannt, ebenso die Temperatur T.

- (a) Wie berechnet sich aus f_k die mittlere Teilchenzahl des Systems ?
- (b) Wiederholen Sie den Begriff der Zustandsdichte aus der Vorlesung und führen Sie die Summe aus (a) in ein Energieintegral über.
- (c) Berechnen Sie dieses Integral und bestimmen Sie das chemische Potential.
- (d) Lässt sich diese Rechnung analytisch auch für ein 3D Fermigas durchführen?